

Referenten

Maria-Anna Klotz, QMK Consulting

Organisationsberatung, Qualitätsmanagement & Training, Schwerpunkt Gesundheits- & Sozialwesen, Honorarmitarbeiterin bei der Qualitäts-GmbH des Paritätischen

Prof. Dr. phil. habil. Thomas Schwinger, EFH Darmstadt

Psychologe, Psychodrama-Therapeut, Professor für Sozialtherapie an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, Psychodrama-Weiterbildungsleiter, Supervisor (DGSv)

Winfried Jancovius, Moreno Institut Stuttgart

Dipl. -Psychologe, Psychodrama-Therapeut, Psychodrama-Weiterbildungsleiter, Supervisor, Geschäftsführer des Moreno Institutes Stuttgart, freie Praxis in Stuttgart und der Wedemark / Hannover

Jürgen Rabold, Mansfeld Löbbbecke Stiftung

Sonderschullehrer, Psychodrama-Leiter, Geschäftsführer bei der Mansfeld-Löbbbecke-Stiftung Goslar, Mitglied der Institutsleitung beim Moreno Institut Goslar-Überlingen

Helmut Schwehm, Therapieverbund Ludwigmühle

Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Theologe, Psychodrama-Weiterbildungsleiter, Supervisor, EFQM Assessor, Geschäftsführer Therapiezentrum Ludwigmühle, Vorsitzender des DFP

Anmeldung

DFP Geschäftsstelle, Alte Heerstraße 15b,
38644 Goslar

Telefon 05321 – 31 93 25
Telefax 05321 – 31 93 93
E-Mail info@psychodrama-deutschland.de

Teilnahmegebühr Tagung

für Mitglieder 40,- €

Im Tagungsbeitrag sind enthalten:
Tagungsgetränke, Buffet am Freitagabend und Mittagessen am Samstag

Bitte überweisen Sie den Betrag an die Sparkasse Goslar, Konto 151 029 220, BLZ 268 500 01, Stichwort: Jahrestagung Qualität

Tagungsort

Heinrich Pesch Haus
Frankenthalerstraße 229
Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 59 99 – 0
E-Mail: info@hph.kirche.org

Unterkunft

Im Heinrich Pesch Haus stehen Zimmer zur Verfügung. Die TeilnehmerInnen können sich direkt im Heinrich Pesch Haus für die Übernachtung anmelden.

Ansprechpartnerin: Christiane Groß
Tel.: 06 21/59 99-162, E-Mail: gross@hph.kirche.org.

Anfahrt zur Tagesstätte siehe Beilage

Vorbereitung und Organisation

Helmut Schwehm, Hans-Werner Laufhütte, Manfred Drücke, DFP-Vorstand, Goslar

Christiane Köditz, DFP Geschäftsstelle, Goslar

Andrea Struth, Helmut Schwehm, Flyergestaltung

Qualität?!

Was muss ich können?

Wie will ich lernen?



Freitag, 26. Februar bis
Samstag, 27. Februar 2010

Heinrich Pesch Haus
Ludwigshafen / Rhein



Jahrestagung und



Mitgliederversammlungen

DFP Deutscher Fachverband für
Psychodrama e. V.

Sektion Psychodrama im DAGG e. V.

Qualität?!

Was muss ich können?

Wie will ich lernen?

Die Frühjahrstagung des Deutschen Fachverbandes für Psychodrama und der Sektion Psychodrama im DAGG ist verbandseigenen Themen gewidmet. Im Mittelpunkt stehen die Qualitätsfrage und die Frage, wie und zu welchem Ziel Psychodrama gelehrt und gelernt wird. In die Jahrestagung sind die Mitgliederversammlungen eingebettet. Auf diese Weise können Erkenntnisse aus den Vorträgen in die Debatte zu einzelnen Tagesordnungspunkten mit eingebracht werden.

Zu Beginn der Jahrestagung wird Frau Maria-Anna Klotz, Honorarmitarbeiterin bei der Qualitäts-GmbH des Paritätischen einen Vortrag halten zu Qualitätsanforderungen im Weiterbildungsbereich. Frau Klotz arbeitet im Bereich QMK Consulting mit dem Schwerpunkt Gesundheits- & Sozialwesen.

Der zweite Hauptvortrag widmet sich dem Thema: Was muss ich können? Wie will ich lernen? Referent ist Prof. Dr. Thomas Schwinger von der EFH Darmstadt.

In drei Arbeitsgruppen wird die Thematik der Vorträge auf unterschiedliche Weise vertieft. Die Inhalte der Arbeitsgruppen sind im Flyer kurz beschrieben. Nach den Arbeitsgruppen findet die Präsentation im Rahmen einer interaktionellen Wandzeitung statt.

Die Jahrestagung will Mitglieder, Weiterbildungsinstitute und den Verband dabei unterstützen, die in den letzten Jahren begonnene Qualitätsinitiative in sinnvolle Bahnen zu lenken.

Tagungsablauf

Freitag, 26. Februar 2010

14.30 Ankommen - Kaffee und Tee

15.00 Begrüßung

Helmut Schwehm

15.15 Vortrag 1 „Qualität in der Bildungsarbeit“

Maria-Anna Klotz

16.00 Diskussion

16.30 Kaffeepause

17.00 Mitgliederversammlung Teil 1

19.30 Buffet und Tanz

Samstag, 27. Februar 2010

9.00 Vortrag 2 „Wie will ich lernen?“

Prof. Dr. Thomas Schwinger

9.45 Diskussion

10.15 Kaffeepause

10.30 Arbeitsgruppen 1, 2, 3

12.00 Präsentation über Wandzeitung

Jürgen Rabold

12.30 Mittagspause

13.30 Mitgliederversammlung Teil 2

15.00 Ende der Jahrestagung

Arbeitsgruppen

AG 1 Titel – Abschlüsse – Kompetenzen

Winfried Jancovius, Moreno Institut Stuttgart

In dieser Arbeitsgruppe befassen sich die Teilnehmer mit dem Spannungsfeld Format und Verfahren. Wo kann das Psychodrama sinnvoll eingesetzt werden? Welche Kompetenzen sollten Absolvent/-innen in die Arbeitsfelder mitbringen? Mit welchen Titeln kann am Markt sowohl für die Weiterbildungsinteressenten/-innen als auch für die Anwendungsfelder den Wert des Verfahrens deutlich machen?

AG 2 Lernen – Lehren – psychodramatisch

Thomas Schwinger, EFH Darmstadt

Psychodrama ist ein Verfahren, das wirksame didaktische Unterstützungspotenziale für Lehrende beinhaltet. Gleichzeitig hilft es auch den Lernenden bei der Verinnerlichung von Prozessen und Inhalten. In der Arbeitsgruppe werden diese didaktischen Potenziale des Verfahren sichtbar gemacht und gleichzeitig geprüft, inwieweit die Weiterbildungen in Psychodrama diese didaktischen Potenziale auch nutzen.

AG 3 Leitbild des Verbandes

Helmut Schwehm, Vorstand des DFP

Die Qualitätsdiskussion wird derzeit auf unterschiedlichen Ebenen geführt. Dachverbände prüfen Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement (QM) von Mitgliedsverbänden. Zuwendungsgeber machen Förderungen von einem QM-System abhängig. Bildungsträger werden künftig möglicherweise nur noch anerkannt, wenn ein internes QM-System vorliegt. Der DFP will vorsorglich seinen Beitrag zum Qualitätsmanagement leisten. Voraussetzung für ein QM-System ist ein Leitbild. In der Arbeitsgruppe sollen Eckdaten für ein Leitbild des DFP erarbeitet werden.